

PRESSEMITTEILUNG

Starke Familien im Weimarer Land

Lokales Bündnis für Familie im Weimarer Land als „Bündnis des Monats“ ausgezeichnet

Apolda, 02. Mai 2019 – Familienfreundlichkeit als festes politisches und gesellschaftliches Ziel im Landkreis zu verankern – das hat sich das Lokale Bündnis für Familien im Weimarer Land in Thüringen zur Aufgabe gemacht. Die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eingerichtete Servicestelle hat das Bündnis für Familien im Weimarer Land als „Bündnis des Monats Mai 2019“ ausgezeichnet.

Das Lokale Bündnis für Familien im Weimarer Land hat sich im Herbst 2005 gegründet und verfolgt seitdem das Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern. „Um passgenaue Angebote entwickeln zu können, müssen wir die Interessen und Bedürfnisse der Familien kennen“, sagt Bündniskoordinatorin Beate Bergmann. „Deswegen ist es wichtig, im Gespräch zu bleiben. Wir gehen regelmäßig dahin, wo wir Familien und Unternehmen treffen, zum Beispiel auf den Tag der offenen Betriebe. Aber auch KiTas, Schulen und Vereine sind gute Anlaufstellen, um die Wünsche der Familien mitzubekommen. Hier kommt es auf gute Netzwerkarbeit an.“

Das gilt auch für die anschließende Entwicklung von bedarfsorientierten Maßnahmen. Nur in Zusammenarbeit mit den Bündnispartnern vor Ort kann man herausfinden, welche familienfreundlichen Angebote es bereits gibt und wie sie besser gebündelt, vernetzt und weiterentwickelt werden können. „So stärken wir die einzelnen Projekte und die Familien, treiben Familienfreundlichkeit voran und verbessern das Miteinander der Generationen“, betont Beate Bergmann.

Menschen zusammenbringen

Einen Bedarf tragen die Familien immer wieder an das Bündnis heran: Sie fragen nach Betreuungsangeboten, die über die Öffnungszeiten von Kindertagesstätten oder Schulen hinausgehen. Hierbei spielt der Dienst „Familien für Familien“ eine entscheidende Rolle. Er bietet eine Plattform, die Familien mit Ehrenamtlichen zusammenbringt, die sie im Alltag unterstützen können. Gestartet ist dieses Angebot als Oma-Opa-Dienst mit dem Fokus auf ältere Menschen, die am Leben einer jungen Familie teilhaben wollen. Immer öfter haben aber auch Jüngere Interesse bekundet, Familien kennenzulernen und sie als Babysitter oder beim Einkauf zu unterstützen. Aus diesem Grund wurde der Dienst weiter ausgebaut.

Ein Pass für alle Familien

Bereits im September 2008 hat das Bündnis für Familien im Weimarer Land den Familienpass eingeführt. Unabhängig von der Kinderanzahl und dem Einkommen der Eltern, kann jede Familie diese Karte beantragen. Sie erhält damit vergünstigten Eintritt in zahlreiche Museen, Theater, Schwimmbäder und andere kulturelle Einrichtungen. „Ob Therme, Thüringer Kloßmuseum, Freibad oder Freilichtmuseum – in den letzten Jahren konnten wir zahlreiche Partner für unseren Familienpass gewinnen und das Angebot immer weiter ausbauen. Gerade im ländlichen Raum ist es für Familien vor allem durch die weiten Wege oft schwierig, Freizeitangebote wahrzunehmen. Wir freuen uns, dass wir durch den Familienpass Hürden abbauen können“, sagt Beate Bergmann.

Auszeichnung für mehr Familienfreundlichkeit

Dieses Jahr vergibt das Bündnis für Familien im Weimarer Land zum vierten Mal den Familienpreis. Im jährlichen Wechsel werden damit entweder Unternehmen oder Vereine bzw. Verbände ausgezeichnet, die besonders familienfreundliche Maßnahmen umsetzen. Die Beispiele reichen von flexiblen Arbeitszeitmodellen über Mitsprachemöglichkeiten für Kinder bis zu vergünstigten Mitgliedsbeiträgen im Sportverein. Bei der Bewertung durch eine Jury stehen drei Fragen im Fokus: Welche Angebote oder Leistungen bietet die Institution, um Familien zu stärken? Wie fördern sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Und wie engagieren sie sich bei der Bildung von Netzwerken für familienfreundliche Angebote?



Hintergrund

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Derzeit engagieren sich rund 19.000 Akteurinnen und Akteure, darunter circa 7.900 Unternehmen, in etwa 8.000 Projekten. Rund 620 Lokale Bündnisse sind in der Initiative aktiv (Stand November 2018). Das Bundesfamilienministerium hat eine Servicestelle eingerichtet, die den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wird im Rahmen des Programms „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Pressekontakt Bündnis

Lokales Bündnis für Familien im Weimarer Land

Beate Bergmann

Bündniskoordinatorin

Tel.: 03644 56 27 35

E-Mail: beate.bergmann@diakonie-ap.de

Pressekontakt Initiative

Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“

DIHK Service GmbH

Breite Straße 29

10178 Berlin

Tel: 0800 08 63 826

E-Mail: info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de